

1. Vorwort der Geschäftsführung

Die O.St. Feinguss GmbH versteht nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln als wesentlichen Bestandteil ihrer Unternehmensführung. Als Hersteller hochwertiger Feingusskomponenten für anspruchsvolle Industrien verpflichten wir uns zu Integrität, Transparenz und langfristiger Wertschöpfung. Unser wirtschaftlicher Erfolg basiert auf dem Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten und weiterer Stakeholder. Dieser Code of Conduct beschreibt die verbindlichen Verhaltensgrundsätze und schafft einen Rahmen für ethisches, rechtssicheres und nachhaltiges Handeln.

2. Unsere Werte

Qualität, Integrität, Verantwortung, Nachhaltigkeit und Respekt bilden die Grundlage unserer Unternehmenskultur. Wir treffen Entscheidungen auf Basis objektiver Kriterien und berücksichtigen wirtschaftliche, ökologische und soziale Auswirkungen. Die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse und unseres Verhaltens ist Teil unserer Unternehmensstrategie.

3. Geltungsbereich

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Mitarbeitenden, Führungskräfte, die Geschäftsführung, Leiharbeitskräfte, Praktikanten sowie für Personen, die im Namen der O.St. Feinguss GmbH handeln. Geschäftspartner und Lieferanten werden aufgefordert, vergleichbare Standards einzuführen und einzuhalten.

4. Verantwortung der Führungskräfte

Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für die Umsetzung dieses Verhaltenskodex. Sie müssen als Vorbild handeln, Mitarbeitende unterstützen und ein Umfeld schaffen, in dem Fragen und Bedenken offen angesprochen werden können. Sie fördern Schulungen, überwachen die Einhaltung von Regeln und unterstützen kontinuierliche Verbesserungen. Verstöße gegen diesen Kodex werden unabhängig von Hierarchieebenen behandelt.

5. Einhaltung von Gesetzen

Die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften ist Grundlage unseres Handelns. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, die für ihren Tätigkeitsbereich relevanten rechtlichen Anforderungen einzuhalten. Dazu gehören Arbeitsrecht, Umweltrecht, Gesetze zum Datenschutz, Gesetze und Vorgaben zum Export sowie Kundenanforderungen und interne Richtlinien. Bei Unsicherheiten sind Vorgesetzte oder zuständige Fachstellen einzubeziehen.

6. Arbeitsstandards

6.1. Menschenrechte

Die O.St. Feinguss GmbH respektiert und unterstützt die international anerkannten Menschenrechte. Wir orientieren uns an der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen sowie den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Wir achten die Würde jedes Menschen und lehnen jede Form von Ausbeutung, Misshandlung oder Diskriminierung ab. Menschenrechtsaspekte werden auch bei Lieferanten und Geschäftspartnern berücksichtigt.

6.2. Kinderarbeit und Zwangsarbeit

Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel und moderne Sklaverei werden nicht toleriert. Beschäftigungsverhältnisse erfolgen freiwillig und auf Grundlage rechtskonformer Verträge. Jugendliche Beschäftigte werden ausschließlich im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen eingesetzt. Von unseren Lieferanten erwarten wir dieselben Standards.

6.3. Diversität und Gleichbehandlung

Wir fördern ein Arbeitsumfeld, das von gegenseitigem Respekt, Fairness und Chancengleichheit geprägt ist. Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Herkunft, Nationalität, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung oder anderer persönlicher Merkmale ist untersagt. Entscheidungen über Einstellung, Entwicklung, Vergütung und Beförderung erfolgen ausschließlich auf Grundlage von Qualifikation, Leistung und Eignung. Mobbing, Belästigung oder Einschüchterung werden nicht toleriert. Vielfalt wird als Stärke betrachtet und aktiv gefördert.

6.4. Faire Arbeitsbedingungen

Die O.St. Feinguss GmbH verpflichtet sich zur Schaffung fairer und transparenter Arbeitsbedingungen. Mitarbeitende erhalten klare Informationen über ihre Arbeitsbedingungen, Vergütung und Verantwortlichkeiten. Arbeitszeiten, Ruhezeiten und Urlaubsregelungen werden entsprechend den gesetzlichen Anforderungen eingehalten. Wir fördern eine Unternehmenskultur, die auf Respekt, Zusammenarbeit und gegenseitiger Wertschätzung basiert. Die persönliche und fachliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden wird durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen unterstützt.

7. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Sicherheit unserer Mitarbeitenden besitzt höchste Priorität. Ziel ist die Vermeidung von Arbeitsunfällen, Beinaheunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Gefährdungen werden regelmäßig bewertet und durch geeignete technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen minimiert. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, Sicherheitsanweisungen einzuhalten, persönliche Schutzausrüstung zu verwenden und erkannte Risiken zu melden. Führungskräfte fördern aktiv ein sicherheitsbewusstes Verhalten.

Gesunde und leistungsfähige Mitarbeitende sind eine wesentliche Grundlage für den Unternehmenserfolg. Deshalb unterstützt die O.St. Feinguss GmbH Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, Ergonomie, Prävention und zum Schutz vor arbeitsbedingten Belastungen. Arbeitsplätze werden regelmäßig bewertet und verbessert. Gesundheitsrelevante Risiken werden systematisch erfasst und geeignete Präventionsmaßnahmen umgesetzt.

8. Umwelt- und Ressourcenschutz

Als produzierendes Unternehmen erkennen wir unsere Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft an. Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller umweltrechtlichen Anforderungen sowie zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung. Der effiziente Umgang mit Energie, Wasser, Rohstoffen und Hilfsstoffen bildet einen zentralen Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Abfälle werden so weit wie möglich vermieden, getrennt gesammelt und dem Recycling zugeführt. Zum Managen unserer Abfälle erhalten wir ein regelmäßig überprüftes Abfallwirtschaftskonzept.

Die O.St. Feinguss GmbH verfolgt das Ziel, ihren Beitrag zum Klimaschutz kontinuierlich zu verbessern. Hierzu werden Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen systematisch erfasst und bewertet. Scope-1- und Scope-2-Emissionen werden regelmäßig bilanziert. Perspektivisch werden relevante Scope-3-Emissionen entlang der Lieferkette berücksichtigt. Energieeffizienzmaßnahmen, Investitionen in moderne Technologien und die Reduktion von Emissionen werden aktiv gefördert. Die Zielerreichung wird im Rahmen der Managementbewertung überwacht.

9. Ethik und Integrität

Die O.St. Feinguss GmbH erwartet von allen Mitarbeitenden und Führungskräften ein Verhalten, das von Integrität, Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein geprägt ist. Geschäftliche Entscheidungen werden ausschließlich auf Grundlage objektiver Kriterien getroffen. Wir pflegen einen offenen und transparenten Umgang mit Kunden, Lieferanten, Behörden und weiteren Stakeholdern. Integrität bedeutet für uns, auch dann das Richtige zu tun, wenn dies kurzfristig wirtschaftliche Nachteile mit sich bringen kann. Verstöße gegen ethische Grundsätze können das Vertrauen in unser Unternehmen nachhaltig beeinträchtigen und werden daher nicht toleriert.

9.1. Korruptionsprävention

Die O.St. Feinguss GmbH verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption und Bestechung. Das Anbieten, Versprechen, Gewähren oder Annehmen unzulässiger Vorteile ist untersagt. Dies gilt sowohl im Umgang mit privaten Geschäftspartnern als auch mit öffentlichen Stellen. Zur Vermeidung von Korruptionsrisiken werden regelmäßige Risikobewertungen durchgeführt, das Vier-Augen-Prinzip angewendet und Mitarbeitende in relevanten Bereichen geschult. Verdachtsfälle sind unverzüglich zu melden.

9.2. Geschenke und Einladungen

Geschenke, Einladungen oder sonstige Zuwendungen dürfen nur angenommen oder gewährt werden, wenn sie angemessen, transparent, geschäftsüblich und rechtlich zulässig sind. Sie dürfen niemals den Eindruck erwecken, geschäftliche Entscheidungen beeinflussen zu sollen. Bargeldgeschenke oder geldwerte Vorteile sind grundsätzlich unzulässig. Relevante Geschenke und Einladungen sind gemäß den internen Vorgaben zu dokumentieren.

9.3. Interessenkonflikte

Persönliche Interessen dürfen geschäftliche Entscheidungen nicht beeinflussen. Mitarbeitende und Führungskräfte sind verpflichtet, tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte offenzulegen. Dies betrifft insbesondere Nebentätigkeiten, Beteiligungen an Geschäftspartnern oder familiäre Beziehungen zu Kunden, Lieferanten oder Wettbewerbern. Offenheit und Transparenz sind Voraussetzung für die Vermeidung von Interessenkonflikten.

9.4. Wettbewerbs- und Kartellrecht

Wir bekennen uns zu fairem Wettbewerb und halten alle kartell- und wettbewerbsrechtlichen Anforderungen ein. Preisabsprachen, Marktaufteilungen, abgestimmte Verhaltensweisen oder der Austausch wettbewerbssensibler Informationen mit Wettbewerbern sind streng untersagt. Mitarbeitende, die Kontakt zu Wettbewerbern haben, müssen sich der rechtlichen Risiken bewusst sein und im Zweifel rechtlichen Rat einholen.

9.5. Geldwäscheprävention

Die O.St. Feinguss GmbH unterstützt keine Aktivitäten, die Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung fördern. Geschäftsbeziehungen werden sorgfältig geprüft und verdächtige Transaktionen unverzüglich gemeldet. Mitarbeitende müssen aufmerksam sein, wenn ungewöhnliche Zahlungsstrukturen, intransparente Geschäftspartner oder nicht nachvollziehbare Finanztransaktionen auftreten.

10. Datenschutz und Informationssicherheit

Der Schutz personenbezogener Daten besitzt hohe Priorität. Personenbezogene Daten von Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben verarbeitet. Die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden eingehalten. Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten ausschließlich autorisierte Personen im erforderlichen Umfang.

Informationen und Daten sind wesentliche Unternehmenswerte. Vertrauliche Informationen, technische Daten, Kundendaten und Geschäftsgeheimnisse sind vor Verlust, Missbrauch, Manipulation und unbefugtem Zugriff zu schützen. Mitarbeitende sind verpflichtet, IT-Systeme verantwortungsvoll zu nutzen, Passwörter sicher zu verwalten und Sicherheitsvorfälle unverzüglich zu melden. Informationssicherheit ist ein gemeinsamer Beitrag zum Schutz unserer Wettbewerbsfähigkeit und unserer Kundenbeziehungen.

11. Nachhaltige Beschaffung

Die O.St. Feinguss GmbH berücksichtigt bei Beschaffungsentscheidungen neben wirtschaftlichen Kriterien auch ökologische, soziale und ethische Aspekte. Ziel ist die Förderung einer nachhaltigen Wertschöpfungskette. Lieferanten werden hinsichtlich Qualität, Zuverlässigkeit, Umweltleistung, Menschenrechten, Arbeitsschutz und

Integrität bewertet. Nachhaltigkeitsaspekte werden schrittweise in die Lieferantenbewertung und Auswahl integriert. Langfristige Partnerschaften mit verantwortungsvoll handelnden Geschäftspartnern werden bevorzugt.

12. Anforderungen an Lieferanten

Von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern erwarten wir die Einhaltung vergleichbarer Standards wie sie in diesem Code of Conduct beschrieben werden. Dazu gehören insbesondere die Achtung der Menschenrechte, das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, die Einhaltung von Arbeitsschutzvorschriften, Umweltauflagen sowie die Vermeidung von Korruption. Lieferanten können aufgefordert werden, entsprechende Selbstverpflichtungen oder Verhaltenskodizes zu unterzeichnen.

13. Hinweisgebungsverfahren

Die O.St. Feinguss GmbH fördert eine offene Unternehmenskultur, in der Verstöße gegen Gesetze, Richtlinien oder ethische Standards gemeldet werden können. Mitarbeitende und externe Stakeholder erhalten die Möglichkeit, Hinweise vertraulich und ohne Angst vor Benachteiligung zu melden. Alle Meldungen werden objektiv geprüft und vertraulich behandelt. Das Hinweisgebungsverfahren dient der frühzeitigen Erkennung von Risiken und der kontinuierlichen Verbesserung des Unternehmens.

14. Meldung von Verstößen

Jeder Mitarbeitende trägt Verantwortung für die Einhaltung dieses Verhaltenskodex. Festgestellte oder vermutete Verstöße gegen gesetzliche Anforderungen, interne Richtlinien oder ethische Grundsätze sollen unverzüglich gemeldet werden. Meldungen können an Vorgesetzte, die Geschäftsführung, das Qualitätsmanagement oder andere definierte Stellen erfolgen. Hinweisgeber werden vor Benachteiligungen geschützt.

15. Schulung und Bewusstseinsbildung

Die Anforderungen dieses Verhaltenskodex werden durch regelmäßige Schulungen und Kommunikationsmaßnahmen unterstützt. Schulungen umfassen insbesondere die Themen Arbeitssicherheit, Umwelt, Menschenrechte, Datenschutz, Anti-Korruption und Compliance. Ziel ist es, das Bewusstsein der Mitarbeitenden für Risiken und verantwortungsvolles Verhalten kontinuierlich zu stärken. Schulungen werden dokumentiert und ihre Wirksamkeit regelmäßig bewertet.

16. Inkrafttreten

Dieser Code of Conduct wurde durch die Geschäftsführung der O.St. Feinguss GmbH genehmigt. Er tritt mit Veröffentlichung in Kraft und ist für alle Mitarbeitenden verbindlich. Änderungen werden dokumentiert und kommuniziert. Die aktuelle Version wird im Managementsystem bereitgestellt und regelmäßig überprüft.



Gernot Essl (GF), 12. Mai 2026